

Selamünaleyküm,

anbei erhaltet Ihr Informationen zu einer Informationsveranstaltung zu der geplanten Jungen Islamkonferenz in Hamburg. Als ein Vertreter der DITIB, der lange Jahre bei der Islamkonferenz teilgenommen hat, konnte ich auch mehrfach bei Veranstaltungen der Jungen Islamkonferenz auf Bundesebene teilnehmen. Meine persönliche Erfahrung und Überzeugung ist, dass die „Junge Islamkonferenz“ eine sehr wichtige Aufgabe erfüllt, um die Belange und Probleme der Muslime und insbesondere der jungen Muslime bekannt zu machen.

Die Teilnahme von Musliminnen und Muslimen, die den Moscheegemeinden nahestehen und auch eine religiöse Sozialisation haben, ist besonders wichtig für den Erfolg einer solchen Veranstaltung, aber auch dafür, dass die Probleme der Muslime gehört finden.

Daher möchte ich alle unsere Jugendlichen aus den Gemeinden in Hamburg motivieren, an dieser wichtigen Veranstaltung teilzunehmen. Bitte meldet euch rechtzeitig für die Veranstaltung an, da die Plätze begrenzt sind. Es wäre Schade, wenn bei dieser wichtigen Veranstaltung

Um eine Übersicht zu bekommen ist es für uns als DITIB Nord wichtig, dass ihr uns mit einer kurzen Nachricht über eure Anmeldung informiert.

Ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme eurerseits und wünsche euch allen Allah`s Segen.

Esselamu Aleykum

Dr. Zekeriya Altuğ

**Einladung zur Informationsveranstaltung 8. April 2014  
„Junge Islam Konferenz – Hamburg“**

Hamburg/Berlin, 19. März 2014

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

im August 2013 hat sich die Freie und Hansestadt Hamburg um die Einrichtung und Durchführung einer Jungen Islam Konferenz in Hamburg beworben. Wir freuen uns sehr, dass noch im Herbst dieses Jahres die erste Junge Islam Konferenz in Hamburg (JIK Hamburg) stattfinden wird als ein Projekt der Stiftung Mercator, des Mercator Program Centers und der Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit der Hamburger Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI).

Insgesamt 40 junge Menschen im Alter von 17 bis 23 Jahren können sich schon bald für eine Teilnahme an dieser ersten JIK Hamburg bewerben – unabhängig von der Religion und mit und ohne Migrationshintergrund. Geleitet vom Interesse an dem Themenbereich „Islam und Muslime in Deutschland“ können die JIK-Teilnehmenden gemeinsam den Wandel zu einer vorurteilsfreieren und vielfältigeren Gesellschaft aktiv begleiten.

Warum gibt es die JIK nun auch in Hamburg, und zu welchen Themen arbeiten die Teilnehmenden konkret? Welche Ziele hat die JIK und an wen richtet sie sich?

Zu diesen und weiteren Fragen möchten wir gern mit Ihnen ins Gespräch kommen, Ihnen das Projekt JIK Hamburg vorstellen, aber vor allem möchten wir auch Sie, engagierte Hamburgerinnen und Hamburger, bei unserem Informationsabend kennenlernen:

**am 08.04.2014 um 17.30 Uhr  
in der Stadtteilschule am Hafen (St. Pauli)  
Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg**

Aufgrund der begrenzten Platzzahl empfehlen wir eine frühzeitige und **bis spätestens zum 1. April 2014 erfolgte Anmeldung** bei der Projektkoordinatorin der JIK Hamburg, Frau Al Asiri, über das beigefügte Anmeldeformular.

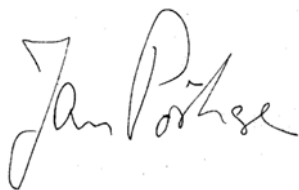
Ihre Fragen zum Informationsabend können Sie gern auch direkt an Frau Al Asiri unter [mahasen.alasiri@basfi.hamburg.de](mailto:mahasen.alasiri@basfi.hamburg.de) richten.

Da sich die JIK Hamburg an Schülerinnen, Auszubildende und Studenten/innen richtet, freuen wir uns insbesondere über ein zahlreiches Erscheinen junger Leute, gerne auch als Ihre Begleitung.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie hier [www.junge-islamkonferenz.de](http://www.junge-islamkonferenz.de). Einen filmischen Eindruck erhalten Sie unter <http://www.youtube.com/watch?v=dtIT-Q36-G4>.

Einen Veranstaltungsablauf entnehmen Sie bitte dem Anhang.  
Für Verpflegung ist gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen



Jan Pörksen

Esra Küçük

Staatsrat  
Behörde für Arbeit, Soziales,  
Familie und Integration (BASFI)

Junge Islam Konferenz  
Geschäftsführerin MPC GmbH  
Geschäftsbereich Junge Islam Konferenz